

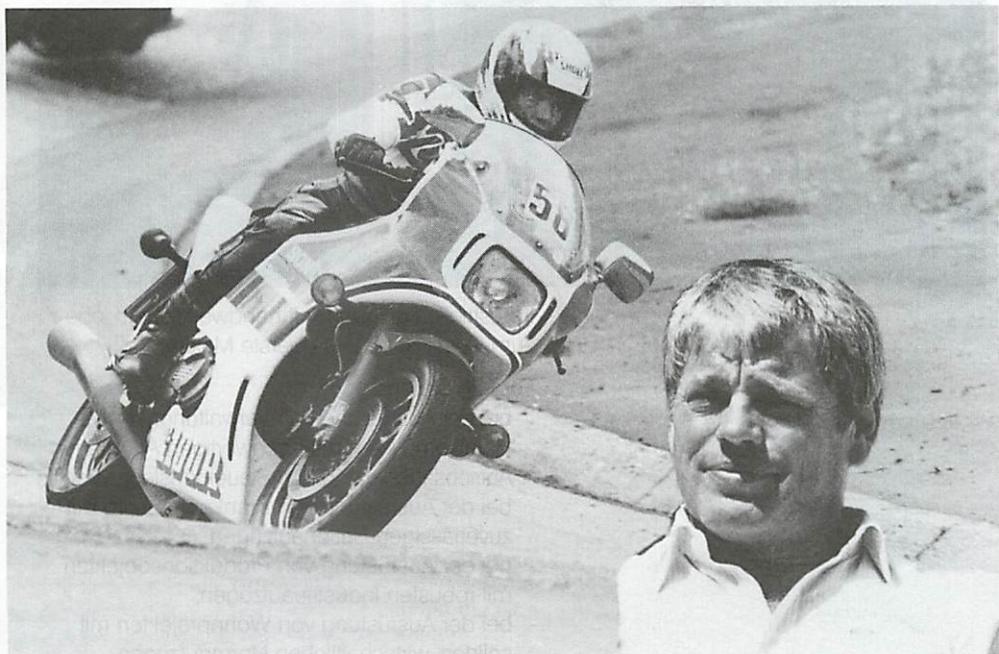
ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

59. Jahrgang

Nr. 5

Sept./Oktober 1997



Am 25. August – einem sonnigen Urlaubstag – verstarb völlig überraschend bei einer Radtour in der Lüneburger Heide

Edgar „Jupp“ Rettschlag

WESTNER AUFZÜGE
mit sicherer Qualität

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

Fortschritt, Sicherheit, Perfektion



Industrielle Fertigung mit handwerklicher Liebe zum Detail ist für uns oberste Maxime.

Fordern Sie uns:

- bei der Ausrüstung von Verwaltungs- und Hotelkomplexen mit hochwertigen Anlagen in Antriebsausstattung und Steuerungstechnologie,
- bei der Ausrüstung von Krankenhäusern mit zuverlässigen Bettenaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Produktionsobjekten mit robusten Industriefaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Wohnprojekten mit soliden, wirtschaftlichen Normaufzügen.

Neben dem Hauptbetrieb in Garching-Hochbrück bei München unterhalten wir in vielen Städten Deutschlands Serviceniederlassungen, die für ein reibungsloses Funktionieren Ihrer Anlagen sorgen, so z. B. in Nürnberg, Stuttgart, Frankfurt, Berlin, Leipzig, Dresden...

VESTNER AUFZÜGE

...mit Sicherheit Qualität

Gutenbergstraße 3a Telefon: (0 89) 32 00 98 - 0
85748 Garching Telefax: (0 89) 32 00 98 - 56

Liste der runden Geburtstage:

25. Oktober Kurt Distler, Frundsbergstr. 56,
82064 Straßlach, 50 Jahre
25. Oktober Jürgen Steinhardt, Bergwerkstr. 3,
82439 Großweil, 60 Jahre
4. November Siegfried Morgenstern, Lilienstr. 5,
85247 Schwabhausen, 65 Jahre
8. November Kurt Oesterreicher, Karwendelstr. 20,
82049 Großhesselohe, 75 Jahre
14. November Wolfgang Zülke, Haffstr. 23,
81825 München, 65 Jahre
17. November Eduard Kurzwart, Leonhardiweg 7,
82131 Gauting, 60 Jahre

Der ACM wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für die nächsten Jahrzehnte.

Termine 1997:

11. Oktober Dolomitenrallye mit Helmut Dähne / Louis Schneider
19. Oktober Clubmeisterschaft auf dem Salzburgring
29. November ACM Jahresschlußfeier (Seite 5)
5. Dezember ACM-Nikolausfeier
-

Infos zur ACM-Clubmeisterschaft / Salzburgring:

Liebe ACMLer,

wir haben ein Hotel gefunden, in dem wir alle unterkommen: Hotel Untersberg, St. Leonhard bei Salzburg. In unmittelbarer Hotelnähe befindet sich ein sehr großer Parkplatz, der uns zur Verfügung steht. Alle Teilnehmer bekommen mit der Nennbestätigung natürlich noch genauere Angaben.

Euer Th.O.

**Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Altbausanierung
Reparaturen**



Wagerstr. 7 • 85635 Höhenkirchen
Tel. 0 81 02 / 33 51 • Fax 7 13 74

Georg Nerbl

Gas- und Wasserinstallateurmeister



**KORON
PARFÜMERIE**

direkt am Dom

Wintern. Kosmetik
Wüber 350 Düfte
WGeschenkboutique
WBademoden
WKosmetikkabinen
WSchminkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23
80634 München, Tel. 16 13 72

Anton Amberg

Malermester



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



**Shell
Heizöl**

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6131658

EINLADUNG

zur Jahresschlußfeier

am Samstag, 29. November 1997
im Taxisgarten, Taxisstr. 12 in München (Tel.: (089) 15 68 27

19.00 Uhr Öffnung des Saales

20.00 Großes „Halali“ zum Essen

Ehrung der ACM - Sportfahrer

Musik, Tanz und Unterhaltung

Auch heuer werden wir selbstverständlich musikalisch durch den Abend begleitet und animiert, das Tanzbein zu schwingen. Bei der bekannt guten gastronomischen Betreuung durch die Haberl-Familie wird dies sicher auch notwendig sein.

Bitte senden Sie die dem ECHO beiliegende Antwortkarte bis spätestens 14.11.1997 zurück, damit die Vorplanung und Essensbestellung in unserem neuen Festlokal rechtzeitig möglich ist.

Der Unkostenbeitrag beträgt incl. Essen DM 100,--.

Unser Präsident Hans Koch freut sich bestimmt, Sie nicht nur pünktlich, sondern zudem noch sehr zahlreich zur Feier begrüßen zu können, die - wie jedes Jahr - die Saison des ACM abschließen und krönen soll.

Ferdinand Bauer
i.V. für den Präsidenten



Continental Reifen

Der Sport war sein Leben

Sepp Liebl ist gestorben

Sehr geehrte Familie Liebl,

im Namen des Automobil-Clubs München darf ich Ihnen unsere herzliche Anteilnahme aussprechen.

Der Verstorbene war 44 Jahre Mitglied des ACM und fast 50 Jahre beim ADAC. Er war ein sehr aktiver und erfolgreicher Sportler.

Vor dem zweiten Weltkrieg fuhr er viele Radrennen. In einem Jahr gewann er sämtliche Stadt-rundum-Rennen (rund um Berlin, Breslau, Hamburg, Frankfurt, Köln, Stuttgart, München). Dabei fuhr er z.B. mit dem Rad nach Berlin und zurück!

Als Jahrgang 1916 war er natürlich auch Kriegsteilnehmer. Bei einem Unfall mit dem Kübelwagen zog er sich einen Schädelbruch zu, an dessen Folgen er noch lange litt.

Ab 1974 fuhr er mit einer JAP Sandbahnrennen im Dantestadion, in Plattling und auf der Grasbahn an der Grünwalder Straße in München. Berühmte Rennfahrer wie Hermann Gunzenhauser, Neidlingen, Georg Naneder, München, Faistenhammer, Ismaning, Marxreiter, Plattling, Fred Aberl, Albin Siegl, Karl Schmid, München und die Österreicher Schneeweiß und Dirtl waren seine Konkurrenten.

Ende der 40er / Anfang der 50er Jahre fuhr er als Privatfahrer dann Straßenrennen auf Norton und AJS. Namen, wie Georg und Hans Meier, Wiggerl Kraus, Bernhard Huser, Walter Zeller, Hans Bartl, Wiggerl Plank, Nitschky, Fleischmann, fallen einem da wieder ein, Fahrer, die den ACM und ADAC-Gau Südbayern damals europaweit bekannt machten.

Dann kam seine Zeit auf vier Rädern. Er fuhr auf Simca/Stanguline, wurde 1956 auf Porsche deutscher Vizemeister. Dann fuhr er im Formel jr., war Abarth-Werksfahrer, gewann 2x die 500km und 1x die 1000km.

Wie im Sport war Sepp Liebl auch im Beruf sehr erfolgreich. Er war bester und mehrmals prämiertes LKW-Verkäufer für Krupp und Volvo in Europa! Daß er noch bis vor ca. 12 Jahren viel mit dem Rad fuhr - oft 50 bis 70km täglich - sei auch noch zu erwähnen.

1986 bei unserem Clubpokal auf dem Salzburgring fuhr er noch mehrere Runden mit dem Rennrad!

Sepp Liebl, du warst ein begeisterter Motorsportler, stets fair und bescheiden, ein liebenswerter, hilfreicher und pflichtbewußter Mensch.

Deine Clubfreunde werden dich nicht vergessen!

Ruhe in Frieden!

Johann N. Koch

druckerei haberl

Wir drucken jede Farbe...

...vorausgesetzt, sie ist schwarz!

Die freundlichen Schwarzdrucker

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

VAG



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
80686 München
Telefon 089 / 5730 06

»Wir führen
Aral Super Tronic Öle.«

Alex MOULTON Bicycle
Alan, Cinelli, Colnago,
Gios, Gianni Motta,
Koga-Miyata,
Basso, Panasonic,
Dancelli



Inh. F. Littich
Lerchenfeldstraße 11
80538 München
Am Englischen Garten
Telefon 089/22 41 13
Telefax 089/22 56 26

Radsport · Bekleidung · Zubehör · Eigene Werkstätte

Espressoworld



Kaffee-Kultur vom Feinsten!

- *Espressomaschinen*
- *Kaffeemaschinen*
- *Accessoires*
- *erlesene Espressoröstungen*
- *Designzubehör*
- *Vorführung, Beratung, Verkauf*

ESPRESSO-KAFFEEMASCHINEN ZENTRALE MÜNCHEN · INH. RUDOLF SEITZ
DACHAUER STR. 15 · NÄHE HAUPTBAHNHOF · 80335 MÜNCHEN · TEL./FAX 089/55 84 02
Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.30-18.00 Uhr · Samstag 9.30-14.00 Uhr

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
D-82031 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX: 089/6 49 37 51

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

MACHEN SIE SICH EIN NEUES BILD VOM 3er.



JETZT FÜR 3,9%*

So leicht war der Einstieg in die BMW 3er Reihe noch nie. Für attraktive 3,9 %* effektiver Jahreszins können Sie jetzt Ihren 3er mit all seinen Neuheiten selbst erleben:

- Der neue 97er Look (z. B. stärker ausgeformte „Niere“ mit breitem Chromrand, neue Radvollblenden im neuen Design u.v.m.**)
- Sonderausstattungs-Pakete für jeden Fahrertyp zu einem außergewöhnlich attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis
- Die Automatische Stabilitäts Control + Traktion (ASC+T) serienmäßig in jedem 6-Zylinder Modell***

* Bei einer Anzahlung von 25 % und einer Laufzeit bis zu 24 Monaten.
Ein Angebot der BMW Bank.

** Variiert nach Fahrzeug und Serienausstattung.

*** Außer 325 tdA/tdsA und M3.

Jetzt bei uns.

AUTO HUSER GMBH

BMW Vertragshändler
Telefon 74 14 42-0
Fürstenrieder Str. 210-216
81377 München



Lieber Kurti,

auch wir bewegen uns in die „alte Sportzeit“. Habe noch viele Stunden im (geteilten) Cockpit!

Deine Schwester



Motorsport im ACM:

Das Team H&S Motorsport war unterwegs:

- In England: leider an dem Wochenende an dem Diana verstarb - mit der Folge, daß am Sonntag die Veranstaltung abgebrochen wurde
- Auf dem Salzburgring: Zweiter und dritter Platz. Leider wurde das Auto nach dem ersten Lauf im Park Ferme auf Veranlassung des Veranstalters technisch untersucht. Dabei stellte sich heraus, daß falsche Einlaß-Trichter verwendet wurden. Obwohl damit die Ursache des Leistungsmangels, mit dem Dieter und Alfred zu kämpfen hatten, gefunden war, wurden sie im zweiten Lauf disqualifiziert (im zweiten Lauf mit den richtigen Trichtern war das Auto wesentlich schneller als im ersten Lauf).

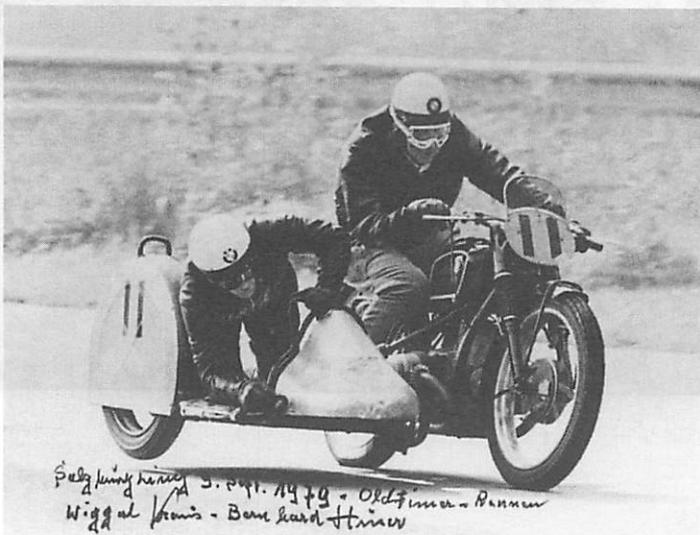
Manfred Anspann war ebenfalls unterwegs - erfolgreich beim Langstreckenpokal auf der Nordschleife.

Hans Pesl schlug in Zeltweg zweimal zu:

Beim ersten Mal hatte er nach sehr guten Trainingszeiten einen Getriebebeschaden. beim zweiten mal (Porsche-Weekend) fuhr er auf den zweiten Startplatz und - ungeachtet einer Gleichmäßigkeitswertung - die schnellsten Rennrunden.

Euer Th.O.

lang, lang is her:



Kleinanzeigen:

An alle ACMLer,

ab dem nächsten ECHO werde ich bei Bedarf Kleinanzeigen von Mitgliedern veröffentlichen. Für aktive ACMLer sind gelegentliche Anzeigen kostenlos, ansonsten wird eine Gebühr von DM 2,- bis 5,- (je nach Umfang) erhoben. Die Anzeigentexte können nur an einem Clubabend oder im Clubbüro abgegeben werden.

Wer also was benötigt oder zu verkaufen (verschenken?) hat, eine Arbeit sucht oder zuviel Arbeit hat, kann dies in Zukunft anderen ACMLern wissen lassen.

Euer Th.O.

VIEL PLATZ FÜR IHR INSERAT

Hei Lücke...

ODER WIE LÜCKEN UNTERSCHIEDLICH GEWERTET WERDEN.

Der durchwegs sportlich orientierte ACM'ler, entweder in der gehobenen Mittelklasse oder aber in der durchwachsenen Oberklasse per Automobil bzw. Motorrad unterwegs, versteht es meisterhaft, jede Lücke im Verkehr entsprechend zu nützen. Zur Ehrenrettung der Rennfahrer beider Kategorien und jeder Jahrgangsstufe sei ergänzt, auch sie sind virtuose Lückenspäher und daher auch so erfolgreich im Motorsport. Bravo.

Aber Hoppala, nicht nur die Verkehrslücken sind ihr Metier, nein, geschickt fädeln sie auch in Warteschlangenlücken am Skilift, Supermarkt oder bei Aldi in die Sparlücken ein. Ja selbst in vollbesetzten öffentlichen Verkehrsmitteln schaffen sie Platzlücken durch Körpereinsatz. Und gibt es im Sparbuch eine Zinslücke, dann finden sie mit Sicherheit eine Bank, die für Zinslückenschließer Einzehntelprozent mehr drauflegt. Also auch hier echte Lückenfinder. Bravo.

Ganz flott reagiert ein ACM'ler, sofern er sich aus Sparsamkeitsgründen an einer zwölftagealten Laugenbrezn den „Dreier Oberzahn“ ausbeißt. Diese Lücke wird im Schnelldurchlauf gefüllt, wobei die Kosten nebensächlich werden, denn schließlich und endlich läuft ein ACM'ler nicht zahnfällig umher. Diese Kosten spart er locker durch nächtliches Baden, auf Speicherstromlücke, wieder ein. Bravo.

Werden tatkräftige Mitwirkende im weiten ACM-Spektrum gesucht, so sind diese Lücken zwar nicht immer leicht zu schließen, aber mit etwas Geduld und gutem Zureden kann auch hier fast immer ein Erfolg gemeldet werden. Im Klartext heißt das, sie eignen sich auch als Lückenbüßer hervorragend. Bravo.

Die ganz Fleißigen füllen auch im Geschäftsleben jene Lücken, die sich zum Fortkommen und für den Aufstieg anbieten. Ja und manche füllen schon heute Lücken, die noch gar nicht vorhanden sind. Bravo.

Aber es soll auch welche geben, die selbst die größten Lücken nicht sehen, somit verständlich, daß diese Lücken auch Lücken bleiben. Speziell beim ACM-Echo fällt es auf, betrachtet man die Insertions- und Textseiten und die sichtbaren Lücken. Ja, wo sind sie denn, die Lückenfüller, Lückenspäher, Lückenbüßer die ansonsten jede Lücke sofort nutzbringend schließen.

Also aufgemerkt Geschäftsleute, Verantwortungsträger der aufstrebenden Wirtschaft, freischaffende Künstler, Selbstständige, Motorsportler, Zuschauer und Leser, hier dreht es sich eindeutig um Organspendenlücken, denn unser ECHO ist das wichtigste Cluborgan. Daraus darf abgeleitet werden, die Inserenten und Echoschreiber sind somit ein wichtiger Garant für den Fortbestand dieses Clubs. In unseren Reihen schlummert noch genügend Insertions- und Schreiberpotential und wer von den Sportserfolgen, Exkursionen, Urlauben und geschäftlichen Aktivitäten hört, der stellt sich die Frage; Wieso gibt es überhaupt noch Lücken. Alle namhaften und alteingesessenen Firmen sollten sich ruhig fragen, wie lange sie noch eine Insertionsabstinenz aufrecht erhalten wollen. Weniger namhafte und frische Firmen sollten nicht auf eine Insertion verzichten, zumal sich gerade durch diese Präsentation neue Kunden einfinden.

Dem Rest der bis hierher lesenden Leserschaft sei ins Tagebuch geschrieben, der Thomas Ostermeier kann viel, aber ganze Echo schreiben kann und soll er auch nicht können. Denn ein lebendiges Cluborgan braucht unterschiedliche Schreiber, unterschiedliche Texte und unterschiedliche Meinungen, um Überleben zu können. Ja, selbst ein Kochrezept einer oder eines ACM-Hobbykochs lese ich lieber, als Auszüge aus Tageszeitungen, die vor zwei Monaten aktuell waren.

Reißen wir uns am Riemen, sofern vorhanden bzw. genetisch nicht vorhanden und schließen wir gemeinsam die Echolücken.

Auf geht's

**Lückenfüller wenden sich bitte direkt an Thomas Ostermeier
Tel. (0 89)7 84 95 48 • Fax 78 81 19**

Zu seiner Entlastung nehme ich gerne ACM-Insertionslücken entgegen, die selbstverständlich kostenlos gestaltet werden, unter
Hans Peter Haberl • Tel. (0 89) 3 00 93 92 • Fax 3 07 13 73

In diesem Sinne und mit nachdenklichen Grüßen
Hans Peter Haberl

„Ich bitte nicht um Glück der Erden“

„Ich bitte nicht um Glück der Erden,
nur um ein Leuchten dann und wann:
daß sichtbar Deine Hände werden,
ich Deine Liebe ahnen kann.
Nur in des Lebens Kümernissen
um der Ergebung Gnadengruß,
dann wirst Du schon am besten wissen,
wieviel ich tragen kann und muß.“

Dieses Gedicht ist eines von vielen einer großen deutschen Dichterin, deren Konterfei wir fast täglich in die Hand bekommen. Ein bißchen schwieriger ist schon das Schloß zu erkennen, in dem sie lebte und starb. Und in diese Gegend hat uns heuer unser Reise-Schorsch anlässlich der

Clubausfahrt 1997

geführt. Wir, die Ostermeier's, haben es dem Nerbl Schorsch zu verdanken, daß wir zum Ende der Schulferien noch wunderbare Urlaubstage erleben durften; denn wir machten uns bereits am Dienstag vorher auf den Weg nach Ahausen bei Bermatingen. Im Hotel Wegis, das für die Clubausfahrt gebucht war, haben wir uns sehr wohlgefühlt. Frau Wegis hat wirklich ein Gespür für ihre Gäste, die Zimmer waren in Ordnung und das Frühstücksbuffet super! Am Freitagnachmittag durften wir dann bei herrlichstem Sommerwetter den „Rest der Getreuen“ in Ahausen begrüßen. 16 ACM-ler waren es dann mit uns, die dann am Abend im gemütlichen Gasthaus „Zum Hecht“ die französisch-schwäbische Küche von Monsieur Levis genießen durften. Lustig und lang war unser Beisammensein, wie immer, war doch klar. Leider hatte dann am Samstagmorgen der Wetterbericht mit seiner Schlechtwetterprognose recht und wir machten uns mit Schirm, Charme und ... bewaffnet auf den Weg nach Meersburg. Dort hatte der Schorsch ein ganz besonderes technisches Aha-Erlebnis für uns „gebucht“. Das einzigartige private Zeppelinmuseum eines Herrn Urban mit seinen ca. 10.000 Exponaten. Nach einem eindrucksvollen Videovortrag und dem Schmökern in der Luftschiffahrtsgeschichte (Achtung: neue Rechtschreibung!) machten wir uns auf einen weiteren Weg in die Vergangenheit. Im alten Schloß von Meersburg (7. Jhd.) durften wir alle Räumlichkeiten samt Einrichtung

einer alten Ritterburg anschauen. In diesem Schloß lebte auch oben erwähnte Dichterin. Annette von Droste zu Hülshoff (*1797 - = 1848) hat hier die letzten 7 Jahre ihres Lebens verbracht. Im Gasthof „Zum Bären“ ließen wir uns schwäbische Spezialitäten schmecken, um dann im Neuen Schloß die Dornier-Ausstellung und eine Kunstgalerie zu besichtigen. Eigentlich wollten wir ja Nutznießer des „Meersburger Weinfestes“ sein, aber der Wein wurde von oben her ziemlich verwässert. Da war es dann schon besser, ihn unverdünnt im altbewährten Gasthof zu trinken. Am Sonntagmorgen, wie jeden Tag war das Frühstücksbüffet super, machten wir uns bei strahlendem Wetter auf den Weg nach Friedrichshafen um uns das professionell eingerichtete Zeppelinmuseum anzuschauen und wir haben es als sehr gut empfunden, daß wir zuerst das liebevoll eingerichtete Privatmuseum und dann erst das technisch perfekte zum Vergleich erleben konnten. In Friedrichshafen verabschiedeten sich dann einige von uns und der Rest machte sich auf den Weg nach Wolfegg, zum berühmten Automobilmuseum von Fritz B. Busch; und wir müssen sagen, daß es wirklich ein Oldtimer-Paradies ist. Dies war dann die letzte Station der diesjährigen Clubausfahrt.

Mit diesen Eindrücken und dem Vorsatz wieder einmal an den Bodensee zu fahren, schließen wir den Bericht und möchten auf diesem Wege ein ganz herzliches Dankeschön unserem Schorsch Nerbl sagen und alle, die auf dieser Ausfahrt dabei waren, nochmals grüßen!

Eure Ostermeier's



DEUTSCHER MOTOR-SPORT BUND E.V.

(DMSB) GEGRÜNDET

Am Sonntag, 8. Juni 1997, wurde in Frankfurt der Deutsche Motor-Sport Bund (DMSB) gegründet. Mit diesem neuen Dachverband für den Motorsport in Deutschland wurden die jahrelangen Bemühungen um eine gemeinsame Neustrukturierung des Automobil- und Motorradsports erfolgreich abgeschlossen. Gründungsmitglieder sind der Allgemeine Deutsche Automobil-Club (ADAC), der Automobilclub von Deutschland (AvD), der Deutsche Motorsport Verband (DMV) sowie fünf Landesmotorsport-Fachverbände aus Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Sachsen.

Zum Präsidenten des DMSB wurde der Sportpräsident des AvD, Winfried Urbinger, gewählt. Vizepräsidenten sind ADAC-Sportpräsident Hermann Tomczyk, DMV-Vizepräsident Herbert Kring, ADAC-Motorradreferent Dieter Junge und der Vorsitzende des Motorsport-Verbandes Nordrhein-Westfalen, Josef Menke.

Mitglieder des DMSB, der als eingetragener Verein organisiert ist, können alle Landesmotorsport-Fachverbände werden, aber auch andere überregionale Organisationen des Motorsports. Der Deutsche Motor-Sport Bund beginnt seine Tätigkeit sofort und wird ab 1. Januar 1998 Schritt für Schritt Aufgaben der Obersten Nationalen Sportkommission für den Automobilsport in Deutschland (ONS) beziehungsweise der Obersten Motorradsport-Kommission (OMK) übernehmen. Diese beiden Verbände werden dann allmählich in die neue Organisation übergeführt.

Hier die Adresse des DMSB: Deutscher Motor-Sport Bund (DMSB)
 Waldmannstr. 47,
 60596 Frankfurt / Main

Wir gratulieren und danken dem bisherigen ADAC-Sportpräsidenten, unserem Clubkameraden **Wilhelm Lyding**, der an dieser Aktion maßgeblich beteiligt war. Er hat damit seinem 16-jährigen erfolgreichen Wirken für den nationalen und internationalen Motorsport, dem er viele neue Impulse gegeben hat, einen weiteren tollen Erfolg zum Abschluß hinzugefügt.

Vom Freistaat Bayern wurde das jahrzehntelange Engagement Lydings im ADAC und den internationalen Motorsport-Gremien mit der Verleihung des Bayerischen Verdienstordens am 23. Juli 1997 durch den Bayerischen Ministerpräsidenten gewürdigt.

- Herzlichste Gratulation !!

U.W.

Fahranfänger willkommen !

Gefahrlos üben im ADAC-Verkehrspark Augsburg auf dem Gelände des ADAC-Fahrsicherheitszentrums

Im vor kurzem eröffneten ADAC-Fahrsicherheitszentrum Augsburg kommen nicht nur die Profis zu ihrem Recht. In Europas modernster Fahrsicherheitstrainingsanlage auf dem Gelände des ehemaligen ADAC-Verkehrsübungsplatzes direkt an der Autobahn A8 München-Stuttgart (Ausfahrt Augsburg-Ost) können sich auch Fahranfänger ab 17 Jahren in Begleitung eines Führerscheinbesitzers praxisnah auf die Fahrprüfung vorbereiten. Jeden Mittwochabend ab 17.30 Uhr bis 22 Uhr sowie an ausgewählten Wochenendtagen wird das weitläufige Trainingsgelände in einen Verkehrspark umgewandelt. Auto-Neulinge können sich hier in aller Ruhe mit einem Fahrzeug vertraut machen und nahezu alle Fahrsituationen vom Einparken, Rückwärtsfahren, Wenden bis zum Anfahren an einer Steigung oder das richtige Verhalten an einer Kreuzung mit Ampeln gefahrlos üben.

**Die genauen Termine erfährt man über die Telefonnummer
0821 / 7 48 74 44.**

Die Nutzung des Verkehrsparks kostet für ADAC-Mitglieder pro Stunde 12 Mark, Nichtmitglieder zahlen 16 Mark pro Stunde. Zusätzlich muß in jedem Fall eine Tages-Versicherung für 6.50 DM abgeschlossen werden, da der Versicherungsschutz für ein Fahrzeug automatisch erlischt, wenn ein Fahrer ohne Führerschein am Lenkrad sitzt. Das gilt auch, wenn es mit Wissen des Fahrzeughalters geschieht.

(ADAC-Südbayern, Pressestelle)

Privatisierung und Privatfinanzierung der Straßeninfrastruktur

Um die künftige Straßenbaufinanzierung vor tagespolitischen Kürzungsabsichten zu schützen und insgesamt zu verbessern wird seit einiger Zeit von verschiedenen Seiten (Parteien, Fiskus, Straßenbauindustrie) u.a. vorgeschlagen, das gesamte klassifizierte Straßennetz (oder Teile daraus) zu privatisieren, um die wirtschaftlichen Vorteile, die man in anderen Bereichen mit der Privatisierung anstrebt, auch im Straßenverkehr zu nutzen.

Diese Diskussion ist nicht neu, sie hat sich bislang aber fast ausschließlich in Expertenkreisen abgespielt. Die FDP (Möllemann) scheint nunmehr entschlossen, diesem Thema im beginnenden Wahlkampf einen breiten Raum zu geben. Der ADAC hat deshalb Professor Baum, Institut für Verkehrswissenschaft an der Universität zu Köln, beauftragt, eine ebenso ausführliche wie verständliche Stellungnahme zu diesem Thema zu erarbeiten.

Hier die für einen schnellen Überblick wichtigsten Aussagen in einer Zusammenfassung:

- 1. Die Privatisierung von Straßen, d.h. der Ersatz eines staatlichen Straßenangebotes durch ein privates, hat nur dann die erwarteten wirtschaftlichen Vorteile, wenn dieses private Angebot dem Wettbewerb ausgesetzt wird. Da ein Wettbewerb von regionalen Straßenangeboten nicht möglich ist, sind Vorteile für die Straßennutzer nicht zu erwarten. Ganz im Gegenteil: Ein staatliches, aber politisch kontrolliertes Monopol wird durch ein privates ersetzt, das Gewinnmaximierung anstreben will und darf.**
- 2. Durch Privatisierung des Straßennetzes werden Straßenbau und Straßenbaufinanzierung nicht verbessert, sondern eher verschlechtert.**
- 3. Eine gesicherte Zweckbindung von Straßennutzungsgebühren für den Straßenbau ist auch in einem privatisierten Straßennetz nach allen bisher vorliegenden Erfahrungen und Erkenntnissen nicht zu erwarten.**
- 4. Die den Straßennutzern vielfach versprochene kostenneutrale Privatisierung ist reine Illusion. Eine erhebliche Verteuerung der Mobilität ist politisch vorprogrammiert.**
- 5. Das mit der Straßenprivatisierung zwangsläufig verbundene elektronische Road-Pricing ist nach wie vor technisch und rechtlich ungesichert, viel zu aufwendig und ohne erkennbaren Gegenwert.**
- 6. Fazit: Die z.Z. diskutierte Privatisierung und Privatfinanzierung von Straßen dient im Endeffekt nur einseitigen fiskalischen und industriellen Interessen. Sie ist mit gravierenden Nachteilen für die Straßennutzer, für die Straßeninfrastruktur und für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft verbunden.**

Gasthaus zum Schwan

Restaurant
Pension
Cafe
Biergarten
Kegelbahn

Fischergasse 30
93309 Kelheim
Tel. (0 94 41)
50 36 10 / 2 92 98
Fax 50 36 15



*ACM'ler erwünscht;
Pächter: Christa Houzer
(ACM'lerin)
freut sich auf
Euere Besuch!*

- gemütliche Gastlichkeit direkt an der Donau
- herrlich ruhige Lage (kein Durchgangsverkehr)
- direkt im Radlerparadies Altmühl/Donau
- Radeinstellplätze, Parkplatz vor dem Hause
- 11 romantische Zimmer mit Telefon



Mercedes-Benz

Ihr guter Stern auf allen Straßen.

Hermann Demuth Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG



Mercedes-Benz
Personenwagen und Transporter,
Kundendienst und Reparatur,
Unfallinstandsetzung und Lackierung,
Teile und Zubehör

Sommerstr. 29-31
81543 München
Telefon (089) 65 37 89 oder 65 56 56
Telefax (089) 66 48 13

Am 25. August -einem sonnigen Urlaubstag- verstarb völlig überraschend bei einer Radtour in der Lüneburger Heide

Edgar „Jupp“ Rettschlag

Damit hat uns ein Clubkamerad verlassen, der mit hervorragendem Einsatz und Idealismus weit über ein Jahrzehnt erfolgreich ACM-Geschichte geschrieben hat.

Seit er bei Kriegsende -aus seiner Pommerschen Heimat vertrieben- in München eine zweite Heimat gefunden hatte, war sein Leben geprägt von sportlicher Aktivität, auf dem Rennrad, auf Skiern, sogar im Vierrerbob und natürlich auf dem Motorrad.

Der gelernte Bauhandwerker und spätere beamtete Techniker im städt. Baureferat für Wasser -und Brückenbau war aber praktisch auch sonst überall und zu allem zu gebrauchen, jeder seiner Freunde wird in der Erinnerung sagen können: ...damals hat mir der Jupp geholfen, beim Umzug, Umbau, Renovieren, Basteln...

In den frühen 60er Jahren machte sich Jupp Rettschlag einen Namen als erfolgreicher Geländefahrer, errang 3x die Deutsche Meisterschaft im Beiwagen von Karl Ibscher. Er kam 1961 zum ACM, gehörte 14 Jahre der Vorstandschaft an und war von 1974-1980 Sportleiter, bedacht mit allen Ehrenzeichen, die der Club vergeben hat, bis hin zur Goldenen Ehrennadel mit Kranz des ADAC Südbayern, wo Rettschlag als Motorradreferent tätig war.

Als Sportfunktionär und Organisator gehörte Jupp zu den sehr selten gewordenen Leuten, die sich im Vereinsleben nicht von Hindernissen abhalten lassen, die sich durchbeißen und dafür persönliche Nachteile in Kauf nehmen.

Für den Präsidenten war er unersetzlicher Helfer, Initiator und kritischer Partner.

Viele bedeutende ACM-Veranstaltungen gehen auf seine Ideen zurück, hat er wesentlich gestaltet, sei es die Aufrechterhaltung der Sudelfeld-Bergrenn-Tradition, die Geländefahrten in Riedenburg, die Motorrad-Meisterschaftsläufe „Bayernpreis“ am Salzburgring, aber auch viele kleinere gesellige, touristische Veranstaltungen von der Radrallye bis zum Zehnkampf der Paare. Stets war im Blickwinkel der Club, der Freundeskreis.

Für die Familie war es sicher nicht immer leicht, Verständnis für die vielfältigen Aktivitäten aufzubringen. Aber wenn's drauf ankam stand ihm seine Frau Gerda fleißig zur Seite, genauso wie der „Bua“, als Helfer und Funktionär.

Um den ACM hat Jupp Rettschlag sich in vorbildlicher Weise verdient gemacht.

Die Erinnerung wird lebendig bleiben an die sportlichen Höhepunkte, an gemeinsame Ausfahrten und lustige Stunden in froher Runde -bis zu dem Tag, an dem unser Jupp ein letztesmal abstieg und wir von ihm Abschied nahmen mit dem großen Dank für den Weg, den wir gemeinsam gehen und fahren konnten. Servus Jupp !

Uli Wagner

ADAC Südbayern eröffnete in München Europas modernstes Prüfzentrum

Checks für Autos und Motorräder *Anmeldung: 089 / 5195-188

Europas modernstes Prüfzentrum für Autos und Motorräder steht im Münchner Westend. Der ADAC Südbayern setzt in der Ridlerstraße 35 auf High-Tech und das Fachwissen seiner Experten. So schützt beispielsweise die Gebrauchtwagenuntersuchung, die mehr als 120 Prüfpunkte umfaßt, vor bösen Überraschungen beim Fahrzeugkauf. Alle Daten werden im Computer gespeichert und ausgewertet. Sie ergeben ein objektives Bild vom tatsächlichen Zustand und damit vom Marktpreis des Fahrzeugs. Außerdem ermöglicht das detaillierte Prüfprotokoll auch konkrete Reparaturaufträge und spart so ebenfalls bares Geld. Eine umfassende individuelle Beratung rundet das Komplett-Angebot ab. Dazu gehört auch die vorgeschriebene Abgasuntersuchung (AU). Das ADAC-Prüfzentrum ist Montag bis Freitag von 8 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 17 Uhr geöffnet, Telefon : 089 / 5195-188.

Wieviel Power hat der Motor?

Das ADAC-Prüfzentrum verfügt über einen der ganz wenigen Motorleistungs-Prüfstände auch für vierradgetriebene Automobile. Aber egal ob Geländewagen, Allrad-Limousine oder „normaler“ Pkw: Nach der Motordiagnose steht auf dem Prüfprotokoll schwarz auf weiß, wieviel PS tatsächlich unter der Haube stecken und darüber hinaus werden dadurch Fehleinstellungen oder Verschleißerscheinungen dokumentiert.

Wie fit ist das Motorrad?

Bringt der Motor noch die volle Leistung auf das Hinterrad oder ist er eine lahme Ente? Eine klare Antwort auf diese Frage gibt eine Motorrad-Untersuchung mit Leistungsmessung. Dabei werden Motor, Fahrwerk, Bremsen, Elektrik, Bereifung und Beleuchtung gründlich durchgecheckt. Anschließend kommt das Motorrad auf den Rollenprüfstand, wo ein Leistungsdiagramm das echte Potential exakt ermittelt.

Kompetente Adresse für Oldtimer

Das ADAC-Prüfzentrum in der Ridlerstr.35 ist auch die kompetente Adresse für den Oldtimer-Fan. Für jede individuelle Problemstellung findet man hier den richtigen Ansprechpartner. Die ADAC-Experten bestätigen in einer Expertise, ob das Sammlerstück die geforderten Kriterien erfüllt. Alle Checks und Prüfungen sind ebenso möglich wie ein Schätzwert-Gutachten für den automobilen Klassiker.

A. Raffer

Haben Sie einen Hänger.....????

Nein, natürlich meine ich nicht den berüchtigten Durchhänger, sondern so einen Nachläufer, den man mit einem geeigneten Zugpferd - evtl. sogar beladen mit einem Renn- oder Sportfahrzeug - zur jeweiligen Rennstrecke schleifen kann.

Dann steigen demnächst wieder einmal Ihre Ausgaben, denn unsere Regierung hat beschlossen, die Steuerfreiheit unserer Sportanhänger aufzuheben.

Und wenn Ihnen das geeignete „Vorderteil“ fehlt, dann wüßte ich vielleicht was für Sie. Meine Tochter verkauft ihren Opel Omega Caravan versehen mit einer (nur dreimal in der Stadt verwendeten) abnehmbaren Anhängerkupplung. Wer interesse hat, kann mich gerne anrufen (Tel.: 711866).

F.Bauer

Die **Jahresschlußfeier** ruft auch in diesem Jahr wieder. Da unser Präse im Moment die Fahnen des ACM bei der „Edelweiß“ hochhält, die Zeit aber knapp wird, lesen Sie die Einladung dazu auf meine eigene Verantwortung (siehe Seite 5). Ich konnte außer dem Termin und der Örtlichkeit nichts weiter mit meinem „Chef“ abstimmen, hoffe aber, daß ich in seinem Sinne gehandelt habe.

Wenn nicht, haben wir bestimmt noch eine Möglichkeit, eine Korrektur anzubringen. Aber zu einer Abmahnung wird meine Eigenmächtigkeit hoffentlich nicht führen. Ich bitte Sie also, umzublättern, den Text zu lesen und umgehend die Karte auszufüllen und abzuschicken.

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Telefon 78 81 16

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 81377 München, Telefon 7 14 10 49

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 60 26 69

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 76 13 21

KÖSSLER, Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Wasserburger Landstr. 247, 81827 München, Telefon 4 30 56 28

MAX JUNG
METALLBAU/SCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. (089) 42 13 37 · Fax 42 13 34

***Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!***

Hans Schleicher ist tot

Für uns alle unfassbar ist Hans Schleicher am 29.8.97 beim Endurofahren in den italienischen Seealpen einem plötzlichen Herzversagen erlegen. Er wurde nur 61 Jahre alt.

ACM-Präsident Hans Koch hat ihn in seiner Grabrede als begnadeten Motorradfahrer bezeichnet. Das stimmt - drei Dolomitenrallye-Siege sind kein Zufallsresultat und in der Liste „25 Jahre Dolomitenrallye-Teilnehmer“ belegt er Rang 2 - das zeugt für seine Beständigkeit. Er war jedoch auch ein fähiger Ingenieur und stand seinem berühmten Vater in nichts nach. Geprägt haben ihn - wie auch uns - seine Eltern, seine Geschwister, die Zeitumstände und der Umgang mit seinen Freunden, zu denen auch ich mich zählen durfte.

Aber nun zurück in die Vergangenheit.

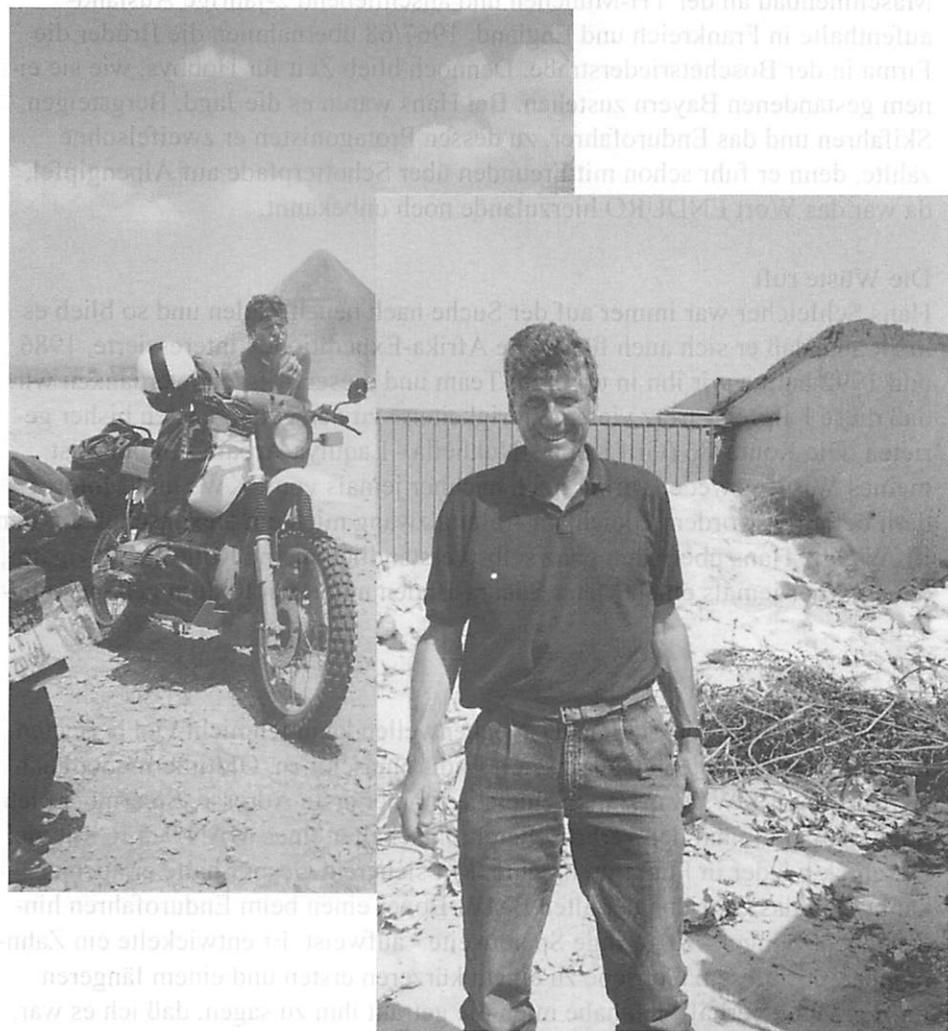
Rudolf Schleicher und BMW

Der Ingenieur Rudolf Schleicher stand von 1922 bis 1928 in den Diensten von BMW. Dort schenkte man einer von ihm vorgeschlagenen Kompressorentwicklung nicht die nötige Aufmerksamkeit. Schleicher ging als Versuchsleiter zu HORCH. Der legendäre Direktor Popp holte ihn 1930 zurück zu BMW und daß das mit dem Kompressor keine Schnapsidee war, das bewies spätestens der Sieg von Schorsch Meier bei der TT 1939. Aber Schleicher hat nicht nur Kompressoren entwickelt. Als Techn. Direktor war er für die gesamte Motorrad- und Motorenentwicklung bis Kriegsende verantwortlich. Ein gewisser Alex von Falkenhausen arbeitete unter ihm in der Motorenentwicklung und setzte nach dem 2. Weltkrieg als Leiter der Motorenentwicklung bei BMW die Arbeit im Sinne von Rudolf Schleicher fort. Eine Aufzählung aller Erfolge würde den Rahmen des Echo's sprengen. Weitere Stichworte seien 328 Mille Miglia, R 37, R 5, R 12, Henne-Weltrekord, R 75 ... usw.

Hans Schleicher

Hans wurde 1936 in München geboren. In diesem Jahr, meine ich, wurde beim BMW-Motorrad die Hinterradfederung eingeführt. Das Kriegsende verschlug die Familie als „Evakuierte“ in den Landkreis Rosenheim. BMW war geschlossen und von den Alliierten zur Demontage vorgesehen. Direktor Schleicher war arbeitslos und machte sich am 28.8.45 mit der Gründung der SCHLEICHER-Fahrzeugteile selbständig. Hans und sein vier Jahre älterer

Bruder Rudolf(Rolf) besuchten in München die höhere Schule und absolvierten beide bei BMW eine Lehre als Motorschlosser. Dem folgte das Studium Maschinenbau an der TH-München und anschließend 5-jährige Auslandaufenthalte in Frankreich und England. 1967 erfolgte die Übernahme der Leitung der Firma in der Boschwerkstatt der Bochumer Bergbau AG. Danach blieb sein im Bochumer Bergbau in der Bochumer Bergbau AG. In dem genannten Bayern zusammen. Bei Hans war er die lang. Bergbauingenieur. Skizzen und das Endurteil. In diesen Protokollen ist zweifelsfrei. Kahlke dann er führt schon mit anderen über Schichtarbeit. Auf dem Gelände. Die weitere Zeit (1970) bis zum Ende noch länger.



einem beim Endurteil hin-
entwickelte ein Zahn-
und einem längeren
zu sagen. Da ich es war,
Mit seiner Zahnärztin bin ich
der die Zahnärztin einst vertrieben hat. Mit seiner Zahnärztin bin ich
bereits 12.000 km gefahren.

Es gibt viele Leute, die sich Ingenieure nennen. Hans Schlicher gehörte sicher
mit zu den besten. Als solchen und den geradlinigen und humorvollen Men-
schen Hans Schlicher wollen wir ihn im Gedächtnis behalten.

Bruder Rudolf(Rolf) besuchten in München die höhere Schule und absolvierten beide bei BMW eine Lehre als Motorenschlosser. Dem folgte das Studium Maschinenbau an der TH-München und anschließend 2-jährige Auslandsaufenthalte in Frankreich und England. 1967/68 übernahmen die Brüder die Firma in der Boschetsriederstraße. Dennoch blieb Zeit für Hobbys, wie sie einem gestandenen Bayern zustehen. Bei Hans waren es die Jagd, Bergsteigen, Skifahren und das Endurofahren, zu dessen Protagonisten er zweifelsohne zählte, denn er fuhr schon mit Freunden über Schotterpfade auf Alpengipfel, da war das Wort ENDURO hierzulande noch unbekannt.

Die Wüste ruft

Hans Schleicher war immer auf der Suche nach neuen Zielen und so blieb es nicht aus, daß er sich auch für meine Afrika-Expeditionen interessierte. 1986 und 1992 hatten wir ihn in unserem Team und dieser Tatsache verdanken wir, daß diese Fahrten - trotz vieler Widrigkeiten - zu den gelungensten bisher gerieten. Die Route '86 (Gilf Kebir - Nukheila - Laquiya Arbain - Selima) ist meines Wissens weder vorher noch nachher jemals von LKWs und Motorrädern befahren worden. Gleich am Anfang zwang mich ein Hexenschuß auf den LKW-Sitz. Hans übernahm ganz selbstverständlich meine Rolle als Navigator, ohne vorher jemals einen Meter Sahara-Boden unter den Rädern gehabt zu haben

Der Ingenieur

Über die Qualität von Schleicher-Nockenwellen kann ich nicht viel berichten. Bei kniffligen Problemen an unseren Enduromaschinen, Oldtimern oder auch Expeditions-LKWs war Hans Schleicher immer erste Adresse. So erinnere ich mich, daß er einmal den zerbröselten Lichtschalter eines MAN 9. 136 mit viel Geschick wieder in Funktion brachte. Mit sicherem Gespür hatte er auch erkannt, daß das Getriebe der alten BMW-Boxer einen beim Endurofahren hinderlichen Mangel - zu geringe Spannweite - aufweist. Er entwickelte ein Zahnradpaar, das diesem Getriebe zu einem kürzeren ersten und einem längeren fünften Gang verhalf. Ich habe mich nie getraut ihm zu sagen, daß ich es war, der die Serienauslegung einst verbochen hat. Mit seinen Zahnradern bin ich bereits 15.000 km gefahren.

Es gibt viele Leute, die sich Ingenieur nennen. Hans Schleicher gehörte sicher mit zu den besten. Als solchen und den geradlinigen und humorvollen Menschen Hans Schleicher wollen wir ihn im Gedächtnis behalten.

Rüdiger Gutsche

FOTO · VIDEO · BRILLEN Münchens großes Spezialhaus

PINI

Am Stachus, Schützenstr. 1 St.- Bonifatius- Straße 16
Sendlinger-Tor-Platz 7 Max- Weber- Platz 10

Telefon 089/55 22 67-0, Fax 55 22 67 45

Unser SERVICE - Ihr VORTEIL !

FOTO - VIDEO

- Kameras aller Systeme
- eigene Fotowerkstätte
- alles für's eigene Labor
- Farbbilder in **PINI**-Qualität
(ständig umfassende Farbbilder-Angebote)
- Fotozubehör
- günstige Gelegenheiten
(1Jahr Garantie)
- Foto- und Video Fachliteratur
- Digitale Fotografie
- Digitales Bild vom Bild
sofort zum Mitnehmen
- Videotransferservice
- Diaprojektoren
- Poster-Einrahmungsservice
+ Poster-Rahmengalerie
+ Passepartout-Zuschnitt

BRILLEN

- große Auswahl an Brillenfassungen
und Brillenzubehör
- fachkompetente Beratung
- schneller Reparaturservice
- kostenlose Brillenreinigung
- eigenes Kontaktlinsen-Institut
im Haus
- Sonnenbrillen
- Computerarbeitsplatzbrillen
- Anpassung von Spezialhilfen
(für Sehbehinderte)
- große Angebote an Leuchtlupen
und Lesegläsern
- Wetterstationen, Höhenmesser
und Kompass
- Führerscheinsehtest

Der Golf Variant

**Erster VW-Kombi
in kompakter Klasse**



autohaus
FEICHT

Autohaus Feicht GmbH
Münchner Straße 39
85540 Haar-München
Telefon (089) 45 30 37-0
Telefax (089) 45 30 37 55



Claudia & Tschuli

Wagenführer

Ihr werdet es nicht glauben, doch die Suche ist vorbei.
Kaum sucht man 30 Jahre, findet der Topf seinen richtigen Deckel.

Mich kennt Ihr ja (fast) alle. Doch mein Deckelchen lernt
Ihr noch alle kennen.

Wer's nicht erwarten kann:

Die kirchliche Trauung findet
am 04. Okt. 1997
in der St. Martins-Kirche in Moosach,
Pelkovenstraße, um 14:15 Uhr statt.



Sollten wir jetzt so manche Gemüter neugierig gemacht
haben, freuen wir uns auf Euer Kommen.

Euer Tschuli

SANDSTRAHLEN !?

Wozu?

Für Metall, Holz, Glas und Stein, z.B. Autoteile, LKW, Gartentore, ...

Wie?

Sand, Korund und Glasperlenstrahlen

Wir bieten:

Sandstrahlarbeiten, **Selbststrahlen**, Leihgeräte, Feuerverzinken, Strahlmittelverkauf



Sandstrahlerei

Bernd Bräuer

Georg-Knorr-Straße 25b
85662 Hohenbrunn
Gewerbegebiet
Tel.: (08102) 6664
Fax: (08102) 72129

Impressum:

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club von 1903 e.V., erscheint zweimonatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 2,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. Geschäftsstelle: Senserstraße 5, 81371 München, Tel.: 77 51 01, ist jeden Mittwoch von 16.00 - 19.00 Uhr besetzt. Konten: Kreissparkasse München, 9248568 (BLZ 702 501 50), Postbank München, 311 31-808 (BLZ 700 100 80), Bayerische Vereinsbank München, 7 041 837 (BLZ 700 202 70). Mitgliedsbeitrag: DM 80,- pro Jahr. Präsident: Hans Koch, Hauptstr. 28, 82008 Unterhaching, Tel.: 611 55 07. Redaktion und Anzeigenverwaltung: Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81369 München, Tel.: 71 18 66 und Thomas Ostermeier, Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Tel.: 784 95 48, Fax: 78 81 19. Anzeigenpreis: z.Z. DM 50,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. Clubabend: Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 80335 München, Tel.: 52 60 21. Wichtiges: Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



MIT SICHERHEIT
EINE GUTE FAHRT



Kiwi
HELM

Top in Qualität, Preis und Leistung

Im guten Fachhandel erhältlich. Verkaufsadressen in Ihrer Nähe über:
Kiwi Vertrieb GmbH • Zweirad-Zubehör, Großhandel, Import-Export
Lohenstraße 8, D-82166 Gräfelfing, Tel. (089) 89 80 92 52, Fax 89 80 92 53